

MARKT



UNPÜNKTLICH
EasyJet-Gründer Stelios droht seinen Managern.

Seite 35

ROTWEIN
Neuer Wachstumsmarkt: China entdeckt die Rotweine.

Seite 34

KUNDENFREUNDLICH
Die UBS verändert ihre Schalter und Filialen.

Seite 35

Professorin Sita Mazumder

Sie durchleuchtet die Terror-Finanzien

Sita Mazumder, Dozentin an der Hochschule Luzern, ist eine umtriebige Frau: Sie war schon Headhunter, führt eine Beratungsfirma, schreibt Bücher und modelt.

VON CLAUDIA NIEDERMANN
wirtschaft@neue-lz.ch

Wie finanzieren sich Terrororganisationen wie el Kaida? Was sind deren Taten? Mit solchen Fragen beschäftigt sich Sita Mazumder, die in zwei Wochen ein Buch darüber veröffentlicht.

Doch wie kommt eine Professorin der Hochschule Luzern dazu, über die wirtschaftlichen Aspekte des Terrorismus zu schreiben? «Ich beschäftige mich seit meinem Ökonomiestudium mit Wirtschaftskriminalität», sagt Sita Mazumder. Das Thema ihrer Dissertation war die Korruption und wie die Schweizer Banken diese bekämpfen. Für diese Arbeit erhielt sie im 2001 sogar den Jahresforschungspreis der Universität Zürich.

Frauen in der Finanzwelt

Wer nun aber glaubt, dass die 40-Jährige tagaus und tagein nur Wirtschaftskriminelle im Visier hat, der täuscht sich gewaltig. Sie hat noch mindestens ein halbes Dutzend andere Interessen. Im Hauptberuf doziert sie am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ) sowie im Lehrauftrag an den Universitäten St. Gallen und Zürich ganz normale Fächer in den Bereichen Banking und Finance. Ein wichtiges Thema für sie ist auch die Stellung der Frau in unserer

«Ich arbeite einfach gerne. Freizeit und Arbeit grenze ich nicht ab.»

SITA MAZUMDER,
PROFESSORIN

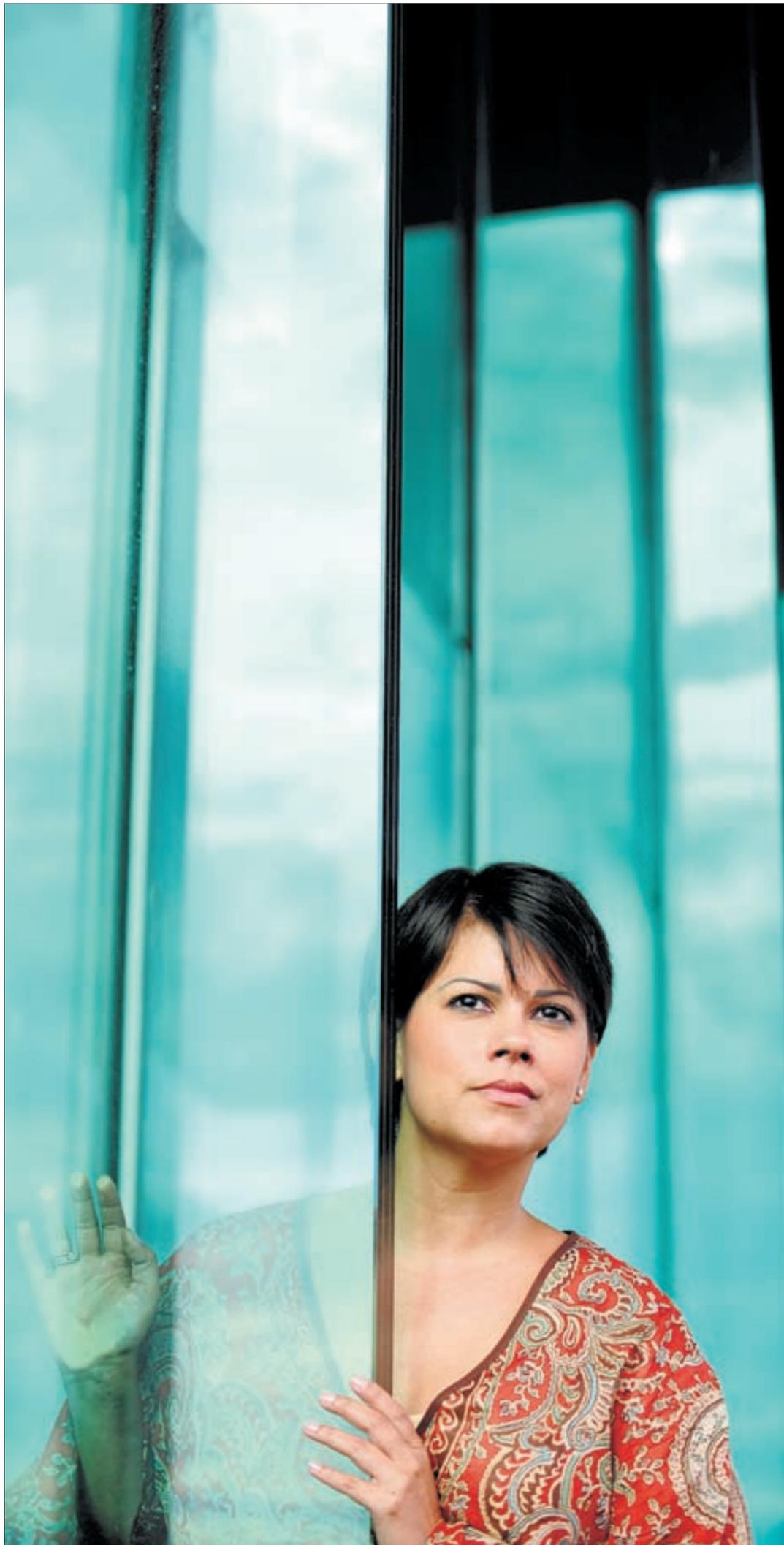
Gesellschaft, insbesondere in der Finanzwelt. «Unbeirrt weiblich und erfolgreich» heisst zum Beispiel eine Buchserie mit Porträts von aussergewöhnlichen Frauen und Meinungen von männlichen Entscheidungsträgern, für die Mazumder zusammen mit Institutskollegin Gabrielle Wanzler als Autorin zeichnet.

Sita Mazumder veröffentlicht Kolumnen, unter anderem ab Oktober in der «Handelszeitung». Sie tritt an Veranstaltungen als Keyreferentin auf. Sie engagiert sich als Verwaltungsrätin für Start-ups und führt nebenbei noch die eigene Beratungsfirma, genannt Purple. In dieser Firma verbindet sie die konventionelle Unternehmensberatung mit Lifestyle-Services wie der Organisation eines Firmenanlasses, einer Hochzeit oder wie die Planung der Möblierung einer Wohnung. Dazu kommt noch ihr Hobby: das Reisen. Und bis vor kurzem stand sie noch nebenberuflich als Fotomodell vor der Kamera, als Beraterin einer Versicherung oder Laborantin etwa.

Flugbrevet mit 16 Jahren

Ist die Professorin, Autorin, Unternehmerin, Organisatorin ganz einfach ein Workaholic? «Das ist für mich die falsche Bezeichnung. Ich arbeite einfach gerne. Freizeit und Arbeit grenze ich nicht ab», kommentiert Sita Mazumder. Im Purple-Angebot zum Beispiel könne sie sich ausleben. Ein Privileg, da die Firma nicht ihre Haupteinnahmequelle sei.

Die Tochter eines indischen Vaters und einer halb schweizerischen und halb französischen Mutter, 1970 geboren, ist im Aargau aufgewachsen. Die Familie war immer viel auf Reisen – in Asien, in Amerika und überall in Europa. «Ohne diese Reisen und den kulturellen



Sita Mazumder: «Ohne kulturellen Austausch mit Menschen der verschiedensten Nationen würde mir etwas fehlen.»

BILD EVELINE BACHMANN

EXPRESS

- Professorin Sita Mazumder beschäftigt sich mit Wirtschaftskriminalität.
- Eine rein universitäre Karriere wäre der Professorin zu einseitig.

Austausch mit den Menschen der verschiedensten Nationen würde mir etwas fehlen», betont Mazumder. Das Künstlerische und Freigeistige habe sie von der Mutter; vom Vater, einem Ingenieur, das Interesse an Technik, an Einstein und seiner Relativitätstheorie. Schon mit 16 machte sie das Flugbrevet. Kein Wunder, startete sie nach der Matura das Informatikstudium an der ETH Zürich. Rückblickend nicht der beste Entscheid, denn sie sei zwar eine gute Informatik-Anwenderin und -Ausbildnerin, doch das Programmieren liege ihr nicht im Blut.

Schnelles Geld nicht im Zentrum

Mit 23 Jahren kam es zu einer eigentlichen Zäsur in ihrem Leben. Schwerkrank musste sie das Studium unterbrechen. Sie ging über die Bücher. Damals arbeitete sie im IT-Bereich bei der damaligen Bankgesellschaft, der späteren UBS. Später lernte sie bei einer Personalvermittlung den Job eines Headhunters praktisch von der Pike auf. 1998 machte sie sich dann selbstständig. Obwohl sie damals mehr verdient habe als heute, sei nicht das schnelle Geld im Zentrum ihres Interesses gestanden. Für sie sei wichtig gewesen, dass sie ihren Kunden zu den richtigen Jobs verhelfen konnte. «Ich wollte und will die Menschen glücklich machen», sagt Sita Mazumder.

Praktisch berufsbegleitend absolvierte sie das Wirtschaftsstudium an der Universität Zürich. Anschliessend war sie Assistentin am Swiss Banking Institute; lebte 2002 in New York, wo sie als Gastforscherin an der New York University tätig war. Beinahe hätte dann die junge Wissenschaftlerin eine universitäre Karriere gemacht. Doch im Elfenbeinturm zu sitzen und wissenschaftliche Journal-Publikationen zu schreiben, war nicht ihre Sache. «Dafür bin ich zu umtriebig.»

Nach einem Abstecher zur Eidgenössischen Bankenkommission, der heutigen Finma, übernahm sie 2004 die Dozentin- und Projektleitungsstelle am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Die exakt richtige Herausforderung, denn die Fachhochschule kombiniere die Wissenschaft mit dem Markt. Dort sei es möglich, als Nebentätigkeit eine eigene Firma wie ihre Beratung Purple zu führen, oder ein Buch für die breite Öffentlichkeit zu schreiben.

DIE BÜCHER

Über Terrorismus und Frauen

Das neue Buch «Das Geschäft mit dem Terror» von Sita Mazumder erscheint am 17. August 2010 im Orell Füssli Verlag. Darin werden die Geldströme der Terroristen aufgezeigt. Nachzulesen ist, dass die Organisation von Anschlägen nicht teuer ist, die Folgekosten für die betroffenen Volkswirtschaften aber wie im Fall von 9/11 zweistellige Milliardensummen betragen. Das Buch «Unbeirrt weiblich und erfolgreich» erschien im Verlag Dike.



Auf www.zisch.ch/bonus finden Sie einen Link zu einem Fernsehinterview mit Sita Mazumder.